

Ä16modÜ Junggrüne Kulturpolitik - frei, vielfältig, kreativ

Antragsteller*in: Mariella Kessler / Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Änderungsantrag zu MK2

Von Zeile 10 bis 12 einfügen:

Zusammenleben schafft. Deshalb ist Kultur für uns auch nichts, was in einem Elfenbeinturm stattfindet oder nur für die Oberschicht da ist. In identitären und rechten Diskursen wird immer wieder auf den Begriff der (Leit-)Kultur zurückgegriffen um eine "deutsche" Kultur im Gegensatz zu sogenannten "fremden" Kulturen zu imaginieren und als solche zu wahren. Hinter jenen Positionen steht eine sogenannte ethnopluralistische Logik, welche verschiedene Kulturen hierarchisiert und eine Reinhaltung dieser anstrebt. Doch auch in Diskussionen um "multikulti" und sogar in linken und antirassistischen Kontexten kommt es zum Rückgriff auf einen starren Kulturbegriff, welcher gekoppelt an Herkunft fungiert und Individuen feststehenden Kollektiven unterordnet. Die GRÜNE JUGEND Bayern stellt sich entschieden gegen die rechte und (neo-)rassistische Aufladung des Kulturbegriffs und jegliche Fragmente ethnopluralistischer Ideologie. Wir gehen von einem Kulturbegriff aus, der alle Gesellschaftsschichten einbezieht und auch